

Torggler

GRUNDSORTIMENT FLIESE

Mit weniger mehr erreichen.

Torggler

INHALTSVERZEICHNIS

04 GRUNDSORTIMENT

- 04 Untergrundvorbehandlung und Haftgrundierung
- 05 Nivelliermassen, Ausgleichsmörtel und Estrich
- 10 Abdichtungsmittel
- 12 Fliesenkleber
- 14 Fugenmörtel
- 16 Silikon-Dichtstoffe

18 ANWENDUNGSBEISPIELE

- 18 Ohne Feuchtigkeitsbeanspruchung
- 20 Geringe bis mäßige Feuchtigkeitsbeanspruchung
- 22 Hohe Feuchtigkeitsbeanspruchung
- 26 Außenbereich
- 28 Schwimmbecken

30 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

- 30 Auswahl macht den Unterschied

HAUPTSITZ

Torggler GmbH
Neuwiesenweg 9
39020 Marling (BZ)
Südtirol – Italien
+39 0473 282400
info@torggler.com

www.torggler.com

REGION DACH

Torggler Deutschland GmbH
Bajuwarenring 19
82041 Oberhaching
Deutschland
+49 89 120883750
info.de@torggler.com

Grundsoriment

Untergrundvorbehandlung und Haftgrundierung

Mit einer professionellen Grundierung wird der Grundstein für einen optimalen Fliesenbestand, ein einwandfreies Gesamtergebnis und eine langfristige Kundenzufriedenheit gelegt. Das Grundieren gehört zur professionellen Fliesenverlegung und ist eine Grundlage beim Bau eines Hauses, reguliert die Saugfähigkeit der Oberflächen und sorgt für eine perfekte Haftung auf nicht saugfähigen Oberflächen.

Der Primer schafft die Grundvoraussetzung, damit ein Fliesenkleber sein volles Potenzial entfalten kann, die Feuchtigkeit nicht zu schnell entzogen wird und ein geregelter Abbindeprozess stattfindet. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Grundierens ist die Pulverbindungsfunktion, diese schützt feuchtigkeitsempfindliche Untergründe vor dem Anmachwasser der Fliesenkleber und bildet eine Haftbrücke zwischen dem Untergrund und der Ausgleichsmasse oder Abdichtung.

Nicht zu vergessen: Grundierungen sperren die Feuchtigkeit aus dem Untergrund aus und können zur Stabilisierung beitragen. In der Regel gilt: "Je saugfähiger die Oberfläche, desto wichtiger das Primern oder Grundieren."



TILE PRIMER

Dispersions Sperr-Grundierung auf zementären und gipshaltigen Untergründen zur Steigerung von Haftung, Bindung und Isolierfähigkeit.

Lösungsmittelfrei | mit rötlichen Farbkontrast



MULTIGRIP

Einkomponentige Haftgrundierung für verschiedene Arten von Untergründen. Verbessert die Haftung auf glatten oder mäßig saugenden Untergründen.

Ermöglicht das Aufbringen von Klebemörtel auf Gipsuntergründen | Lösungsmittelfrei



Nivelliermassen, Ausgleichsmörtel und Estriche

Je größer die zu verlegenden Fliesen sind, desto wichtiger ist, ein Untergrund ohne Unebenheiten. Selbst vorhandene, stabile Fliesenverkleidungen können als Verlegeuntergrund verwendet werden, ohne die alte Schicht zu entfernen. In diesem Fall ist es wichtig, dass die daraus resultierende Erhöhung der Bodenhöhe in die Planung mit einbezogen wird. Dasselbe gilt für schiefe Wände, die mit standfesten Ausgleichsspachteln eben verarbeitet oder egalisiert werden müssen. Alle Spachtel- und Ausgleichsmassen haben eines gemeinsam: sie sind sehr spannungsarm, auch bei geringen Schichtdicken. Nivelliermassen haben eine exzellente Fließfähigkeit, Ausgleichsmörtel sind hingegen auch für Wandbeläge geeignet und beide lassen sich hervorragend ebenen. Jedes Produkt ist auf spezifische Anwendungsbereiche abgestimmt, damit man die bestmögliche Lösung erhält.

Estriche, Spachtelmassen und Einstreumaterialien eignen sich für die Herstellung unterschiedlicher Bodenbeläge in Industrie- oder Wohngebäuden. Sowohl im Wohn- als auch im Industriebereich wird von Bodenbelägen eine gute Verarbeitbarkeit, eine hohe Widerstandsfähigkeit und Beständigkeit gegenüber verschiedensten Belastungen verlangt.

LEGENDE KLASSIFIZIERUNG NACH EN 13813

LEGENDE NACH ART DES BINDEMITTELS

CT = Zementestrich

AS = Gussasphaltestrich

CA = Calciumsulfatestrich

SR = Kunstharzestrich

MA = Magnesiaestrich

LEGENDE NACH EIGENSCHAFTEN

C = Druckfestigkeit

IC = Eindringtiefe in Würfeln

F = Biegezugfestigkeit

IP = Eindringtiefe in Platten

A = Verschleißwiderstand nach Böhme

RWFC = Widerstand gegen Rollbeanspruchung von Estrichen mit Bodenbelägen

RWA = Verschleißwiderstand gegen Rollbeanspruchung

E = E-Modul

AR = Verschleißwiderstand nach BCA

B = Haftfestigkeit

SH = Oberflächenhärte

IR = Stoßfestigkeit

DRUCKFESTIGKEIT

Klasse	C5	C7	C12	C16	C20	C25	C30	C35	C40	C50	C60	C70	C80
Biegezugfestigkeit in N/mm ²	5	7	12	16	20	25	30	35	40	50	60	70	80

BIEGEZUGFESTIGKEIT

Klasse	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F10	F15	F20	F30	F40	F50
Biegezugfestigkeit in N/mm ²	1	2	3	4	5	6	7	10	15	20	30	40	50

CT – C25 – F4

Druckfestigkeit

Biegezugfestigkeit

Zementestrich

Maximaler Feuchtigkeitsgehalt im Estrich

	Zementestrich ohne Fußbodenheizsystem [%]	Zementestrich mit Fußbodenheizsystem [%]	Calciumsulfatestrich ohne Fußbodenheizsystem [%]	Calciumsulfatestrich mit Fußbodenheizsystem [%]
Synthetische Beschichtungen	2,0	1,7	0,5	0,2
Textilbeschichtung	2,0	1,7	0,5	0,2
Holz- und/oder Parkettboden	2,0	1,7	0,5	0,2
Laminatboden	2,0	1,7	0,5	0,2
Belag aus Fliesen oder Naturstein	3,0	2,5	0,5	0,5

PRIMER/HAFTGRUNDIERUNG

NIVELLIERMASSEN

Produkt

	Tile Primer	Multigrip	Livellina 0-10	Livellina 5-30	Livellina HS
Zementärer Untergrund/Estrich	✓	✓	✓	✓	✓
Zementestrich bei Fußbodenheizsystemen	✓	✓	✓	✓	✓
Calciumsulfatestrich	✓	✗	✓	✓	✓
Magnesiaestrich	✗	✓	✓	✓	✓
Zementfaserplatten	✗	✓	✓	✓	✓
Holzboden *	✗	✓	✓	✓	✓
Alter Boden mit Keramikbelag	✗	✓	✓	✓	✓
Schwimmender Estrich bei Fußbodenheizsystemen	✗	✗	✗	✗	✓
Zementäre Kleberreste *	✓	✓	✓	✓	✓
Gepresste Polyesterfasern	✗	✓	✓	✓	✓

* nur auf vollkommen festem und stabilem Untergrund

MINDESTFESTIGKEITEN/KLASSEN

Untergrund

	Innenbereich Wohngebäude	Innenbereich öffentliches Gebäude mit Fußgängerbelastung	Innenbereich öffentliches Gebäude mit schweren Belastungen	Innenbereich Industriegebäude	Außenbereich Wohngebäude, öffentliches Gebäude, Industriegebäude mit Fußgängerbelastung	Außenbereich Wohngebäude, öffentliches Gebäude, Industriegebäude mit schweren Belastungen
Zementestrich	mit Heiz- / Kühlsystem	C20 F3	C25 F4	-	-	-
	ohne Heiz- / Kühlsystem	C16 F3	C20 F3	C30 F6	C40 F6	C30 F6
Anhydritestrich	mit Heiz- / Kühlsystem	C20 F3	C25 F4	-	-	-
	ohne Heiz- / Kühlsystem	C16 F3	C20 F3	-	-	-



FAST SCREED

Vorgemischter Zementmörtel auf der Basis von hydraulischen Bindemitteln, speziellen Zusatzmitteln und ausgewählten Zuschlagstoffen mittelschnell trocknend und aushärtend.

Kontrollierter Schwund | Schnelle Trocknung | Hohe mechanische Festigkeiten



MULTIMIX EVO

Faserverstärkter, vorgefertigter Mörtel für schnelle Renovierungs-, Restaurierungs- und Ausgleichsarbeiten für Wände und Böden in Schichtdicken von 3 bis 50 mm mit hervorragender Haftung auf verschiedensten Untergründen. Für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Belegereif und begehrbar nach zwei Stunden | Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit | Horizontal und vertikal anwendbar



**LIVELLINA 0-10**

Selbstnivellierende zementäre Bodenspachtelmasse für Ausgleichsarbeiten bis 10 mm, auch für beheizte Böden.

Ausgezeichnet verarbeitbar | Mechanisch widerstandsfähig | Stoß- und abriebfest | Weist eine glatte und staubabweisende Oberfläche auf

**LIVELLINA 5-30**

Selbstnivellierende zementäre Bodenspachtelmasse für Ausgleichsarbeiten von 5 bis 30 mm, auch für beheizte Böden.

Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit | Stoß- und abriebfest | Weist eine glatte und staubfreie Oberfläche auf

**LIVELLINA HS**

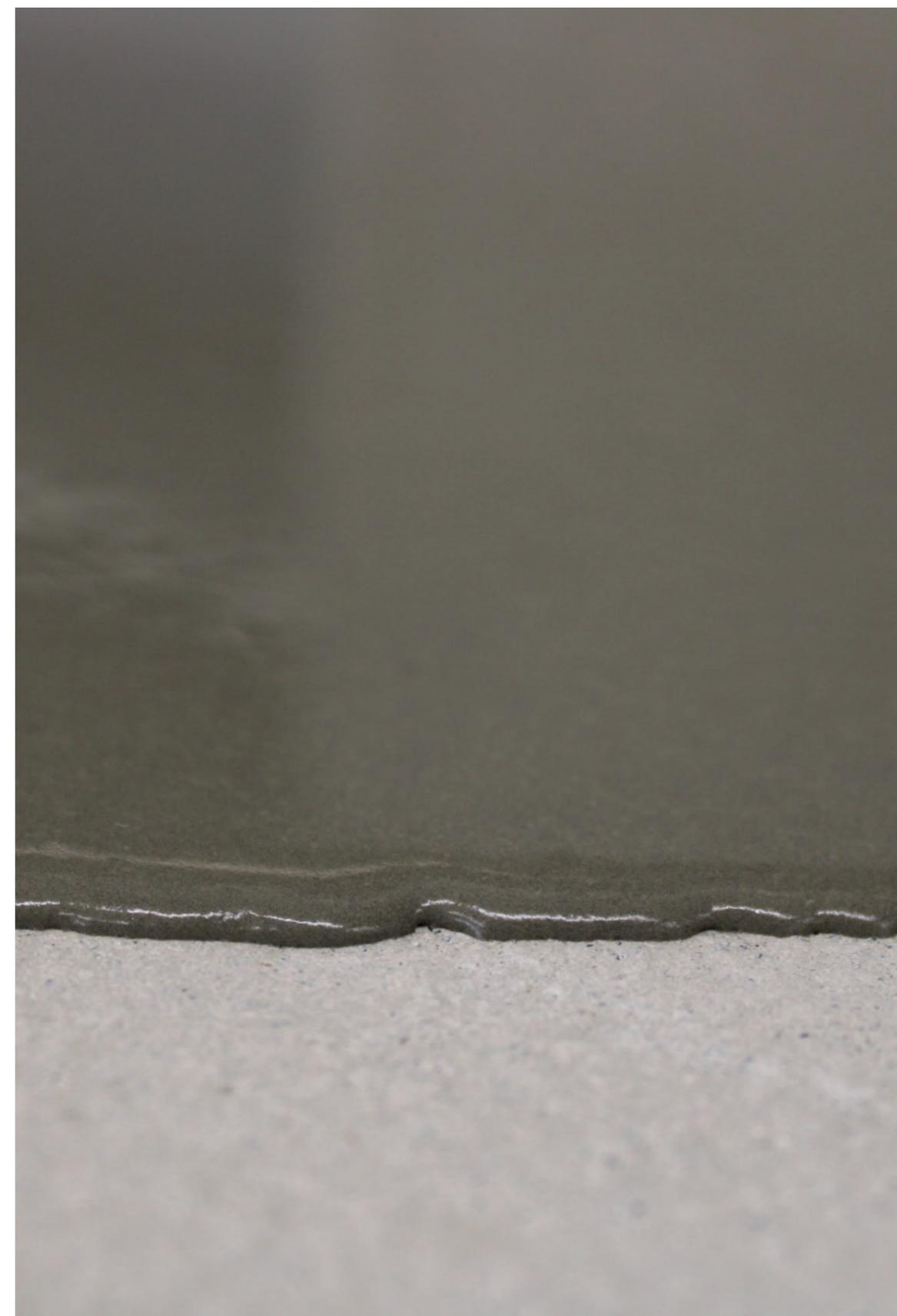
Selbstnivellierende, faserverstärkte, zementäre Bodenspachtelmasse für Ausgleichsarbeiten von 5 bis 40 mm, besonders geeignet für Fußbodenheizsysteme.

Für die maschinelle Verarbeitung geeignet | Hohe mechanische Festigkeiten | Für den Innenbereich | Schichtdicken von 5 bis 40 mm in einem Arbeitsgang mit geringer Rohrüberdeckung von nur 5 mm

**R.E.D.**

Faserverstärkter Mörtel/Putz für Ausgleichs-, Nivellier- und Restaurierungsarbeiten von 3 bis 40 mm Schichtdicke. Für manuelle und maschinelle Anwendungen.

Haftung auf verschiedenen Untergründen | Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit | Hervorragende Wärmeleitfähigkeit



Abdichtungsmittel

Der Fußboden wie beispielsweise im Badezimmer ist speziell bei bodengleichen Duschen, Wasser und Nässe ausgesetzt. Um den Boden vor Schäden mittels Feuchtigkeit zu bewahren, ist es aufgrund dessen essenziell ihn vor dem Fliesen vollkommen abzudichten.

Gemäß der neuen DIN-Normen müssen alle Verbundabdichtungen in Wassereinwirkungsklassen nach abP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) oder ETAG (Europäisch Technische Zulassung) zertifiziert werden. Bei der Ausführung von Arbeiten mit Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten hat sich der Verarbeiter an die DIN 18 531, DIN 18 534 und DIN 18 535 zu orientieren.

Flüssig zu verarbeitenden Abdichtungen im Verbund (AIV F) bieten folgende Vorteile:

- Dünnbettverlegung kann direkt auf der Abdichtung erfolgen
- Nahtlose Abdichtung ohne Kanten und Überlappungen
- Verbundabdichtungen schützen den gesamten Systemaufbau (inklusive Estrich)

Bahnenförmige Abdichtungen im Verbund (AIV B) bieten folgende Vorteile:

- Leichte und schnelle Verarbeitung
- Besonders geeignet als schnelle Abdichtungsmaßnahme bei Terminbaustellen und Sanierungen
- Garantierte Schichtdicke, dünnschichtiger Aufbau

Alle Torggler Verbundabdichtungen besitzen allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP) für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsgstoffe oder bahnenförmige Abdichtungsprodukte im Verbund mit Fliesen und Plattenbeläge und sichern somit eine regelkonforme Ausführung.



FLEX 2K

Zweikomponentige, wasserundurchlässige Dichtungsschlämme für mineralische Untergründe. Geeignet zur Abdichtung von leicht beweglichen, auch großflächigen Untergründen.

Undurchlässig gegen drückendes Wasser | Beständig gegen Frost-Tau-Wechsel und Tausalze | Hohe CO₂-Widerstandsfähigkeit



AQUATECH

Flüssige einkomponentige Dichtungsfolie auf Acrylbasis zur Erneuerung bzw. Erstellung von Abdichtungen auf mineralischen Untergründen.

Mit hoher Elastizität | Stauwasserbeständigkeit | In drei Farben erhältlich



FLEXISTAR

Einkomponentige, wasserundurchlässige, elastische, polymere Zement-Dichtungsschlämme für mineralische Untergründe mit ausgezeichnetem Haftvermögen. Geeignet für den Kontakt mit Trinkwasser.

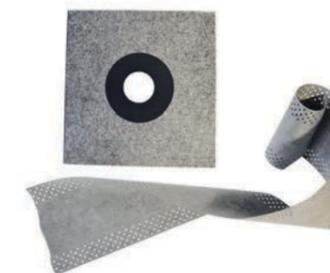
Einfachste Verarbeitung mit Rolle, Pinsel oder Spachtel | Hohe Rissüberbrückungsfähigkeit | Undurchlässig gegen drückendem Wasser | Beständig gegen Frost-Tau-Wechsel



DICTBAHN/DICTBAND

Wasserundurchlässige, flexible Abdichtungsbahn und Abdichtungsband zur sicheren Flächenabdichtung im Verbund.

Rissüberbrückend | Für Wand und Boden | Alkali- und alterungsbeständig



SYSTEMKOMPONENTEN

Wasserbeständiges, wasserdichte Systemkomponenten aus TPE-beschichtetem, querdehnbarem und längsstabilem Polypropylen-Vlies.

Einfache Verarbeitung | Dünn und belastbar | Wasserdampfdurchlässig | Alkali- und alterungsbeständig



Fliesenkleber

Die Auswahl des geeigneten Verlegemörtels ist eine wichtige Aufgabe. Die unterschiedlichen Untergründe und Verlegematerialien haben spezielle Anforderungen, die es für die richtige Produktwahl zu kennen gilt. Verlegemörtel, umgangssprachlich als Fliesenkleber oder auch nur als Kleber bezeichnet, unterscheiden sich teilweise erheblich voneinander. Verschiedenen Untergründe, Anwendungsmaterialien und Formate haben besondere Anforderungen, und müssen bei der Produktwahl berücksichtigt werden.

Zementbasierende Mörtel sind der Standard. Sie können auf Beton, Estrichen oder Putzen verwendet werden. Spezielle Anforderungen erfordern spezielle Eigenschaften des Produktes wie z.B. besonders kurze Aushärtung, Standfestigkeit, Verformbarkeit usw. Für verfärbungsempfindliche Naturwerksteinplatten mit hoher Wasseraufnahme wie z.B. Marmor und einige Kalksteinsorten, sollte kein herkömmlicher Fliesenkleber verwendet werden, da sie sich dadurch aufschlüsseln oder dauerhaft verfärben könnten. Aus diesem Grund existieren für jene Gesteinssorten weiße Klebemörtel mit bestimmten Zusätzen wie Spezialbindemitteln, ausgewählten Zuschlagstoffen mit einem hohen Anteil an Kunstharzen sowie speziellen Zusätzen, die ausdrücklich für das Verkleben von Marmor, Naturstein, Kunststein und Terrazzo konzipiert wurden. Die schnelle Abbindung und vor allem die schnelle Hydratisierung vermeiden die Bildung von Schleiern auf wasserempfindlichen Platten oder Fliesen aus Marmor oder Naturstein, und erlauben eine schnelle Inbetriebnahme der verlegten Böden.

EN 12004: Dünnbettmörtel zur Verarbeitung keramischer Fliesen und Platten müssen bestimmte Leistungsanforderungen erfüllen. Diese sind in der europäischen Norm, EN 12004 exakt definiert.

LEGENDE KLASSIFIZIERUNG NACH EN 12004

C = Zementhaltige Mörtel oder Kleber

D = Dispersionskleber

R = Reaktionsharzkleber

C1 = Normaler zementhaltiger Kleber

(Haftzugfestigkeit > 0,5 N/mm²)

C2 = Verbesserter zementhaltiger Kleber

(Haftzugfestigkeit > 1,0 N/mm²)

F = "fast setting"; schnelles Abbinden

(Haftzugfestigkeit nach 6 h > 0,5 N/mm²)

T = "thixotrop"; verringertes Abrutschen

(Abrutschen < 0,5 mm)

E = "extended open time"; verlängerte klebeoffene Zeit

(offene Zeit > 30 min.)

S1 = Verformbar

(Durchbiegung > 2,5 mm)

S2 = Hoch verformbar

(Durchbiegung > 2,5 mm)



TILE 250

Verbesserter zementärer Klebemörtel für die Verlegung von glasierten und unglasierten Feinsteinzeugfliesen bis mittelgroßer Formate.

Verlängerte klebeoffene Zeit | Hohe Klebekraft | Hohe Standfestigkeit



TILE 480

Verbesserter, verformbarer, zementärer Klebemörtel für die Verlegung von glasierten und unglasierten Feinsteinzeugfliesen aller Formate auch für die Verlegung auf bereits vorhandenen Belägen.

Ideal für große Formate | Hohe Klebekraft | Verlängerte klebeoffene Zeit | Sehr flexibel und stark verformbar



TILE 700

Verbesserter, mittelschnell abbindender und aushärtender, verformbarer, zementärer Klebemörtel für Marmor und Naturstein.

Schnell begeh- und belastbar | Verhindert Ausblühungen und Schleierbildung | verlängerte klebeoffene Zeit



TILE 600

Schnell abbindender und aushärtender zementärer Klebemörtel für die Verlegung auf vorhandenen Belägen.

Schnell begehbar | Extrem kurze Wartezeiten bis zum Verfugen | Verlängerte klebeoffene Zeit



TILE 2020

Hoch verformbarer, schnell abbindender zementärer Leichtklebemörtel für großformatige/XL Fliesen, glasierte Feinsteinzeugfliesen, Marmor und Naturstein.

Hohe Festigkeit | Verlängerte klebeoffene Zeit | Hoch flexibel und verformbar | Hervorragende Verarbeitbarkeit | Hohe Ergiebigkeit



Fugenmörtel

Fliesen sind neben Parkett und Laminat der meistgewählte Fußbodenbelag. Kein Wunder, denn Fliesen sind strapazierfähig, fleckunempfindlich, überaus robust und tragen zur Verbesserung des Wohnklimas bei. Doch die Fliesenverlegung erfordert äußerste Präzision und hochwertige Materialien. Den Fliesenkleber auftragen und Fliesen anbringen ist längst nicht alles, was das Fliesenverlegung / Naturwerksteinverlegung ausmacht. Zusätzlich zur sorgfältigen Vorbereitung des Untergrunds ist eine erstklassige Verfugung unerlässlich. Hierfür wird ein Fugenmörtel benötigt, der nicht nur über eine herausragende Langlebigkeit, sondern ebenso über eine hohe Ästhetik verfügt. Welche Fugenmasse schlussendlich verwendet wird, ist abhängig vom Fliesenbelag, Einsatzzweck, Fugenbreite und Beanspruchung.

Mit dem jeweiligen Fugenmörtel und System werden unterschiedlichste Formate zu einem harmonischen Gesamtbild verbunden. Den kleinen Zwischenräumen kommt eine fundamentale Bedeutung zu. Fugenmörtel sind mehr als einfache Lückenfüller. So ist ein Mörtel ohne ausreichendem Wasserrückhaltevermögen innerhalb der Fliesen mit einem überaus hohen Saugvermögen, wie z. B. Steingut, wertlos. Bei Feinsteinzeugbelägen kann es aufgrund der niedrigen Wasseraufnahme zu Verbundstörungen zwischen Mörtel und Keramik kommen. Je nach Fliesenformat und Anwendungsort sollten Fugen dementsprechend schmal oder breit sein. Hier sind insbesondere flexible, variable Eigenschaften gefordert. Schlussendlich spielen genauso visuelle und ästhetische Gründe bei der Wahl des Fugenmörtels eine wichtige Rolle.

Wie die Verlegemörtel müssen auch die Verfugungsmörtel bestimmte Leistungsanforderungen erfüllen und diese sind in der europäischen Norm EN 13888 beschrieben und genau definiert.

LEGENDE KLASSIFIZIERUNG NACH EN 13888

CG = Zementhaltige Fugenmörtel	
RG = Reaktionsharz-Fugenmörtel	
CG1 = Normaler zementhaltiger Fugenmörtel	(Druckfestigkeit $\geq 15 \text{ N/mm}^2$ und Biegefestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$)
CG2 = Verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel	(Festigkeit wie CG1)
RG2 = Verbesserter Reaktionsharz-Fugenmörtel	
W = Verringerte Wasseraufnahme	(CG1 Wasseraufnahme $\leq 5 \text{ g}$ nach 30 min und $\leq 10 \text{ g}$ nach 240 min) (CG2 Wasseraufnahme $\leq 2 \text{ g}$ nach 30 min und $\leq 5 \text{ g}$ nach 240 min)
A = Sehr hohe Abriebbeständigkeit	(CG1 Abrieb $\leq 2.000 \text{ mm}^3$) (CG2 Abrieb $\leq 1.000 \text{ mm}^3$)



TILE GROUT ≤8mm *

Polymermodifizierter, hydrophobierter, zementgebundener Fugenmörtel für Fugen bis 8 mm.

Für den Innen- und Außenbereich | Mit großer Farbauswahl



TILE EPOXY **

Epoxidharzmörtel zum Verkleben und Verfugen bis zu 15 mm von Keramikelementen, Keramik- und Glasmosaiksteinen, Marmor und Natursteinen.

Beständig gegen Frost-Tauwechsel | Hervorragende Verarbeitbarkeit und Reinigungsfähigkeit | Hohe chemische und mechanische Beständigkeit | Maximale Farbstabilität



* Farbpalette Tile Grout ≤8mm, Tile Grout 2-15mm, Silicone Universal, Silicone Acetic Standard



** Farbpalette Tile Epoxy



Silikon-Dichtstoffe

Dichtstoffe haben die primäre Aufgabe, vor Staub, Wind und Wasser zu schützen. Ein optimal angepasster Dichtstoff hat eine hohe Beständigkeit gegenüber äußeren Einflüssen, wie Schimmel, ist verträglich zu angrenzenden Materialien, wie Naturstein und übernimmt dauerhaft die Bewegungsaufnahme, wie bei thermischen Längenänderungen der Bauteile. Entscheidende Kriterien für eine langfristig beständige Fuge sind daher neben der richtigen Produktauswahl eine angepasste Fugendimensionierung, der korrekte Fugenaufbau und die richtige Oberflächenvorbereitung.

Für eine dauerhaft dichte Fuge sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Der Dichtstoff selbst ist intakt und fachgerecht dimensioniert, um die Bewegungen der Materialien aufnehmen zu können (Kohäsion).
- Der Dichtstoff haftet dauerhaft und sicher an den zu verbindenden Materialien (Adhäsion).

Daher ist neben der richtigen Dichtstoffauswahl, je nach Anforderung der Fuge, die Oberflächenvorbereitung für eine dauerhafte Haftung des Dichtstoffes auf dem Untergrund der entscheidende Faktor. Die Flächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein sowie frei von nichthaftenden Teilen (Lunker, Lackreste, Rost, usw.), damit der Dichtstoff darauf haften kann. Neben der Reinigung erfordern manche Oberflächen zusätzlich eine Vorbereitung mit einem Primer, damit die Dichtstoffe haften. Anstatt Glättmittel werden Spülmittel verwendet, diese sind gerade in Feuchträumen nicht geeignet, da sie organische Rückstände enthalten, die dem Schimmel direkt als Nahrungsquelle dienen!

LEGENDE KLASSIFIZIERUNG NACH EN 15651

F = Fugendichtstoff für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden, für Fassadenelemente. (F = facade elements)

INT = Dichtstoff ausschließlich für Anwendungen im Innenbereich.

EXT-INT = Dichtstoff für Anwendungen im Innen- Außenbereich

CC = Geprüfter Dichtstoff für kalte Klimazonen (CC = cold climate - geprüft bei -30 °C)

G = Nicht tragender Fugendichtstoff für die Abdichtung von Verglasungen. (G = glazing)

S = Nicht tragender Fugendichtstoff für den Sanitärbereich. (S = sanitary joints)

XS = Nicht tragender Fugendichtstoff für den Sanitärbereich mit hoher Beanspruchung.

PW = Nicht tragender Fugendichtstoff für Fußgängerwege. (PW = pedestrian walkways)



SILICONE ACETIC STANDARD *

Essigsauer vernetzender, schimmelresistenter Silikon-Dichtstoff für den Sanitärbereich und Fassaden.

**Schnell aushärtend | Hohes Haftvermögen | UV-beständig |
Farbübereinstimmung mit den zementären Fugenmörtel Tile
Grout | In 17 Farben erhältlich**



SILICONE MARBLE & STONE *

Neutral vernetzender, Silikon-Dichtstoff mit niedrigem E-Modul für Marmor und Naturstein.

Verhindert Schleierbildung: hinterlässt keine Flecken auf saugenden Untergründen | Elastische Dehnung bis zu 25% von -50 °C bis +150 °C | Hohe UV-Beständigkeit, für den Außen- und Innenbereich geeignet | Schimmelresistent | Zertifikat für den Einbau von Fenstern und Türen | MEKO FREE Formulierung



PRIMER SILICONE

Transparenter Voranstrich für Silikon-Dichtstoff auf Basis von durch Lösungsmittelverdampfung härtenden Silikonharzen zur Grundierung der Flanken von Dehnungsfugen, die hohen Belastungen ausgesetzt sind oder bei denen die Haftung schwierig sein kann.

Verbessert die Haftfähigkeit | Festigt die Fugenflanken



RUNDSCHNUR

Rundschnur aus Polyethylen mit geschlossener Zellstruktur in verschiedenen Durchmessern für Bau- und Dehnungsfugen. Einfache und schnelle Verarbeitung mit idealer Ausfüllung der Fugen und dadurch wird die unnötige Verschwendung an Materialien verhindert. Zudem dient er hauptsächlich dazu, den Dichtstoff nur an den Flanken haften zu lassen und somit seine Bewegungen optimal aufzunehmen.

In verschiedenen Durchmessern erhältlich



SMOOTH

Glättmittel für Anschluss- und Dehnungsfugen aus Silikon-, Acryl- und Hybrid-Dichtstoffen.

Verbesserte Glättbarkeit | Keine Beeinträchtigung der Dichtstoffoberfläche | Einfach und schnelle Verarbeitung | Frei an Seifen und Weichmachern



Ohne Feuchtigkeitsbeanspruchung

Bereiche, in denen eine geringe bis keine Feuchtigkeitsbeanspruchung stattfindet, werden in der DIN 18534 als W0-I eingestuft. Eine Verbundabdichtung unter dem Oberbelag aus Fliese oder Naturstein zum Schutz der Unterkonstruktion ist bei dieser Anwendungsart oder Beanspruchung nicht erforderlich. Bei der Verlegung des Oberbelages unterscheidet man zwischen unproblematischen und verfärbungsempfindlichen Belägen. Da die Fliese zu den eher unproblematischen zählt, richtet sich die Auswahl des Verlegemörtels vor allem nach der Größe der Fliese. Ein Natursteinbelag stellt meistens deutlich höhere Ansprüche. Oftmals müssen für transluzente oder feuchtigkeitsempfindliche Natursteinsorten weiße oder kristallin abbindende Klebemörtel ausgewählt werden. Auch Fugenmörtel müssen auf den jeweiligen Belag abgestimmt sein.

- 1) Grundierung saugender Untergründe mit **Tile Primer**
- 2) Nivellierung/Bodenausgleich **Livellina 5-30** oder zementären Schnellestrich **Fast Screed**
- 3) Nivellierung Wandbereich mit **Multimix EVO**
- 4) Flexkleber **Tile 480 C2 TE S1** oder **Tile 250 C2 TE** (bei nicht porösen und unempfindlichen Naturstein)
- 5) Natursteinklebemörtel **Tile 700 C2 E S1** oder **Tile 2020 C2 FE S2**
- 6) Fugenmörtel **Tile Grout ≤8mm**
- 7) Silikonfuge **Marble & Stone** (verhindert Schleierbildung)



Geringe bis mäßige Feuchtigkeitsbeanspruchung W1-I

Feuchtigkeitsbeanspruchte Bereiche im häuslichen Innenbereich sollten zum Schutz vor Durchfeuchtung und den damit verbundenen Folgeschäden durch geeignete Maßnahmen geschützt werden. Besonders die Duschbereiche sind Feuchtigkeitsbelastungen ausgesetzt. Das Dichtsystem mit Flex 2K und Aquatech bietet hier eine sichere Lösung für optimalen Schutz von Wand- und Bodenflächen.

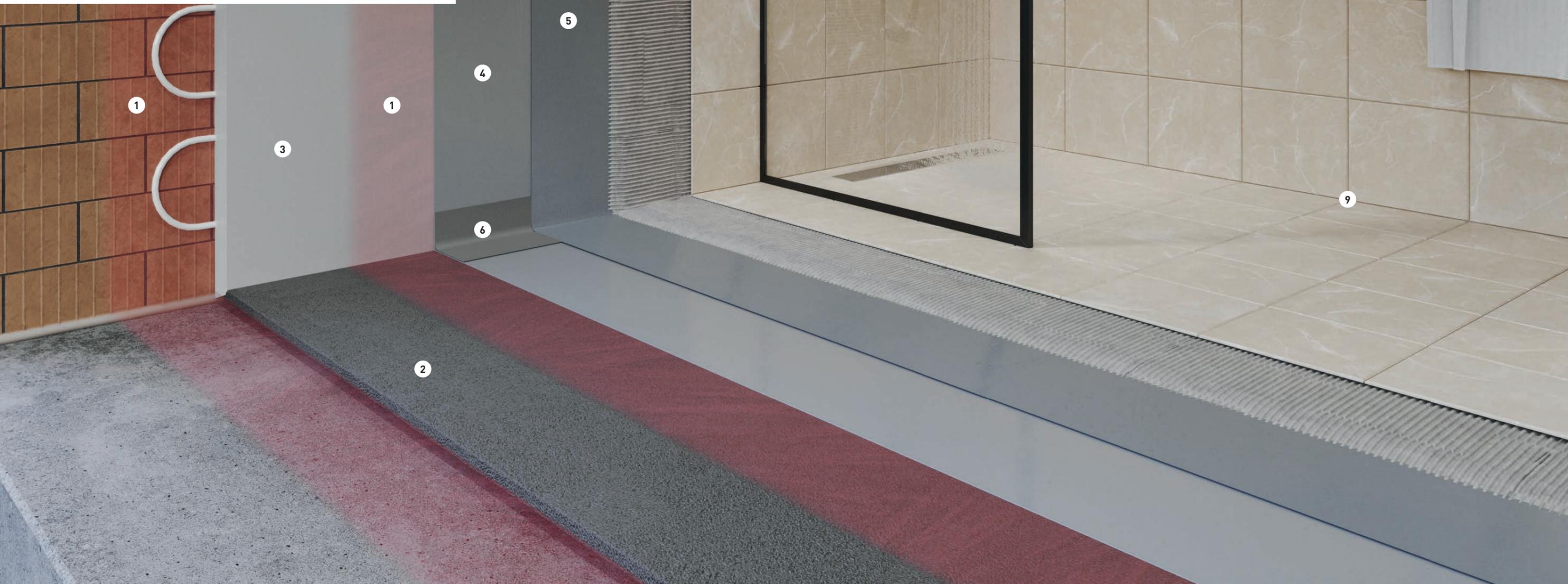
- 1) Grundierung saugender Untergründe mit **Multigrip**
- 2) Nivellierung/Bodenausgleich **Livellina 5-30** oder Zementären Schnellestrich **Fast Screed**
- 3) Nivellierung Wandbereich mit **Multimix EVO**
- 4) Dichtfolie **Aquatech** (erste und zweite Schicht) oder Dichtschlämme **Flex 2K** je nach Einwirkungsklasse
- 5) **Dichtbandsystem, PP Tape, Corner Tissue**
- 6) Flexkleber **Tile 480 C2 TE S1** oder **Tile 250 C2 TE**
- 7) Fugenmörtel **Tile Grout ≤8mm**
- 8) Silikonfuge **Acetic Standard**



Hohe Feuchtigkeitsbeanspruchung W2-I bodengleiche Dusche, W3-I sehr hohe Beanspruchung

Bodengleiche Duschen, kommen heute im Alt- wie im Neubau immer häufiger zum Einsatz. Sie markieren bereits den neuen Standard für zeitgemäße Badgestaltung. Dies gilt insbesondere bei öffentlichen Duschen in Sport- oder Arbeitsstätten. Bauherren wünschen in der Regel, dass der Fliesenbelag des Bodens auch im Duschbereich verlegt wird. Das Wasser muss bei dieser Aufbauart ausschließlich über den Fliesenbelag abgeführt werden. Die darunter herzustellende Abdichtungsschicht entweder mit mineralischer flexibler Dichtschlämme oder Dichtbahn (siehe nächste Abbildung) spielt hierbei eine zentrale Rolle.

- 1) Grundierung saugender Untergründe mit **Tile Primer**
- 2) Schnellaushärtender Estrich **Fast Screed** oder **Livellina HS**
- 3) Nivellierung Wandbereich mit **Multimix EVO**, bei Wandheizung **R.E.D.**
- 4) Erste Schicht Dichtschlämme **Flex 2K** oder **Flexistar**
- 5) Zweite Schicht Dichtschlämme **Flex 2K** oder **Flexistar**
- 6) **Dichtbandsystem, PP Tape, Corner Tissue**
- 7) Flexkleber **Tile 480 C2 TE S1** oder **Tile 250 C2 TE**
- 8) Fugenmörtel **Tile Grout s8mm** oder **Tile Epoxy**
- 9) Silikonfuge **Acetic Standard**



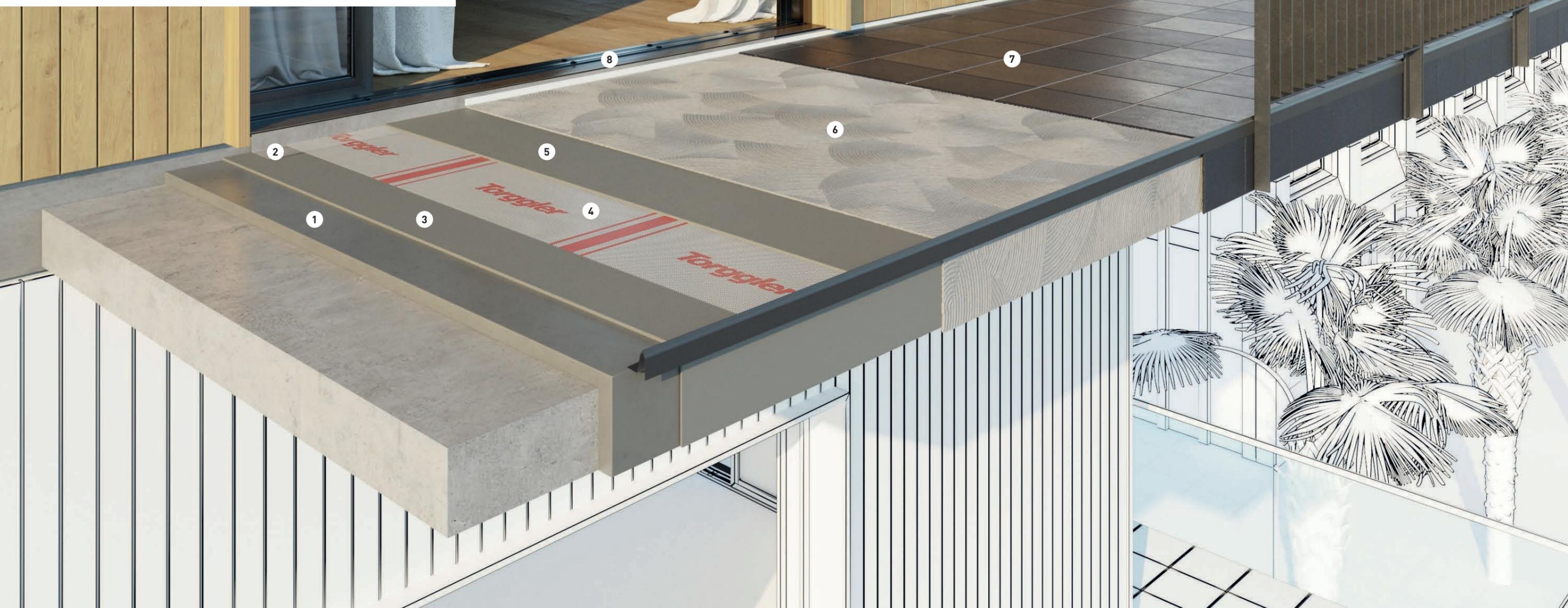
- 1) Grundierung saugender Untergründe mit **Multigrip**
- 2) Schnellaushärtender Estrich **Fast Screed** oder **Livellina HS**
- 3) Nivellierung Wandbereich mit **Multimix EVO**
- 4) Klebeschicht mit **Tile 250** oder **Tile 480**
- 5) **Dichtbahn MAT**
- 6) **Dichtbandsystem, PP Tape, Corner Tissue**
- 7) Flexkleber **Tile 480 C2 TE S1** oder **Tile 250 C2 TE**
- 8) Fugenmörtel **Tile Grout ≤8mm** oder **Tile Epoxy**
- 9) Silikonfuge **Acetic Standard**



Außenbereich

Obwohl ein Fliesen- oder Natursteinbelag auf Balkonen und Terrassen witterungsbeständiger ist als andere Beläge, nagen Frost, Regen und Sonne an konventionellen Balkon- und Terrassenkonstruktionen. Sind Fugen einmal beschädigt, kann Wasser durch die Risse eindringen. Der Verlegemörtel saugt das eindringende Wasser auf und speichert es. Bei Frost gefriert es, vergrößert das Volumen und zerstört den Aufbau. Abplatzungen und lose Fliesen sind die Folge. Da eine Kette nur so stark wie das schwächste Glied ist, hat Torggler insbesondere bei dieser Anwendung den Fokus auf das Verlegesystem gelegt. Ein hochkunstharzvergüteter Fliesenkleber in Kombination mit einer hochflexiblen zementären Dichtschlämme, bietet als System ein Höchstmaß an Sicherheit.

- 1) Nivellierung oder Gefälle Bodenbereich mit **Multimix EVO**
- 2) **Dichtbandsystem, PP Tape, Corner Tissue**
- 3) erste Schicht Dichtschlämme **Flex 2K**
- 4) **Netz SSA**
- 5) zweite Schicht Dichtschlämme **Flex 2K**
- 6) Flexkleber **Tile 480 C2 TE S1**
- 7) Fugenmörtel **Tile Grout ≤8mm** oder **Tile Epoxy**
- 8) Silikonfuge **Acetic Standard**

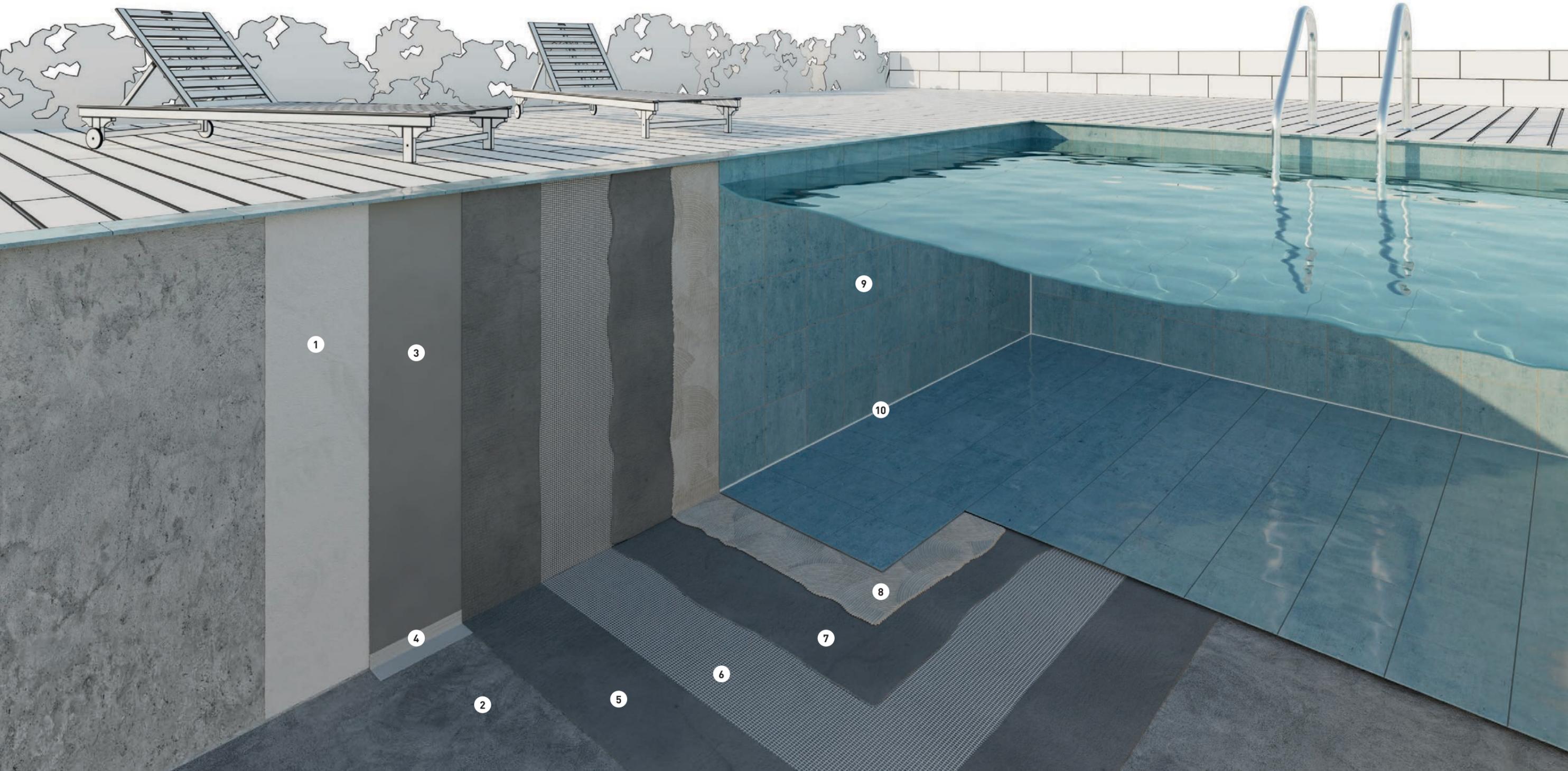


Schwimmbecken

Fliesenbeläge in Schwimmbecken müssen nicht nur immer höheren ästhetischen Anforderungen genügen, sie unterliegen auch höchsten Beanspruchungen. Eine sorgfältige Detailplanung und Bauausführung sind wichtige Voraussetzungen, um eine langfristige Funktionssicherheit zu gewährleisten. Dazu gehören auch der Einsatz praxiserprobter und für den speziellen Anwendungsfall geprüfte und zertifizierte Produkte.

- 1) Grundierung saugender Untergründe mit **Multigrip**
- 2) Schnellaushärtender Estrich **Fast Screed**
- 3) Nivellierung Wandbereich mit **Multimix EVO**
- 4) **Dichtbandsystem, PP Tape, Corner Tissue**
- 5) Erste Schicht Dichtschlämme **Flex 2K**
- 6) **Armierungsgewebe Netz SSA**

- 7) Zweite Schicht Dichtschlämme **Flex 2K**
- 8) Flexkleber **Tile 480 C2 TE S1**
(bei Mosaik auch **Tile Epoxy**)
- 9) Fugemörtel **Tile Grout $\leq 8\text{mm}$** oder **Tile Epoxy**
- 10) **Silikonfuge Acetic Standard**

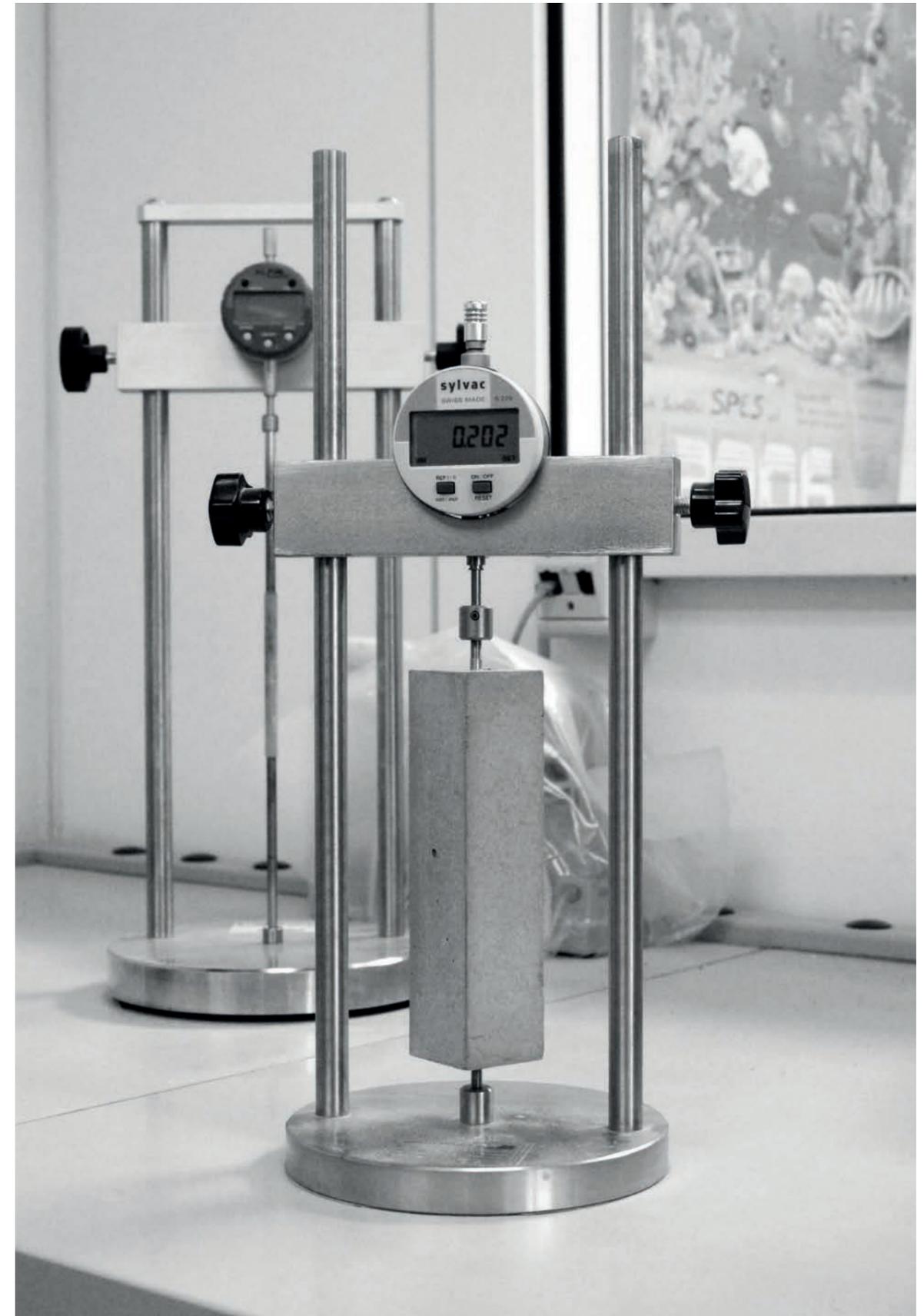
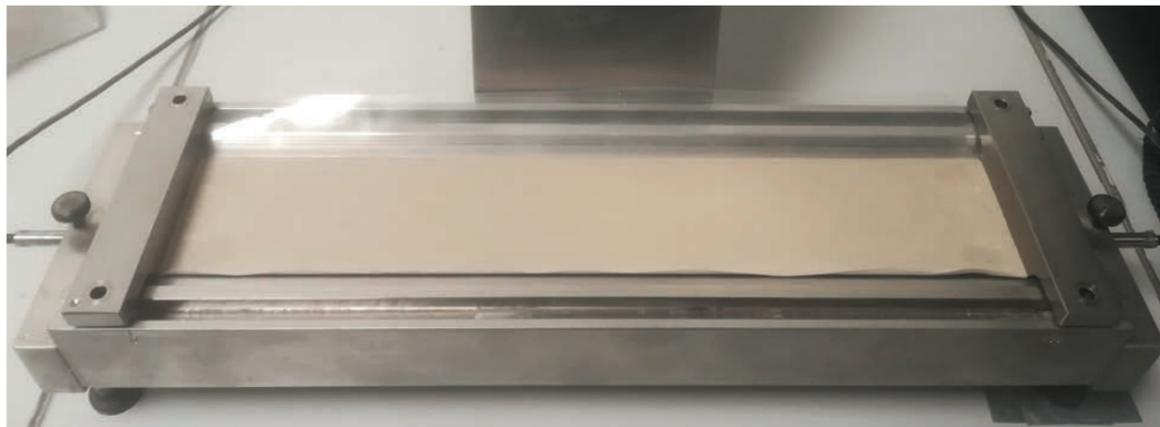
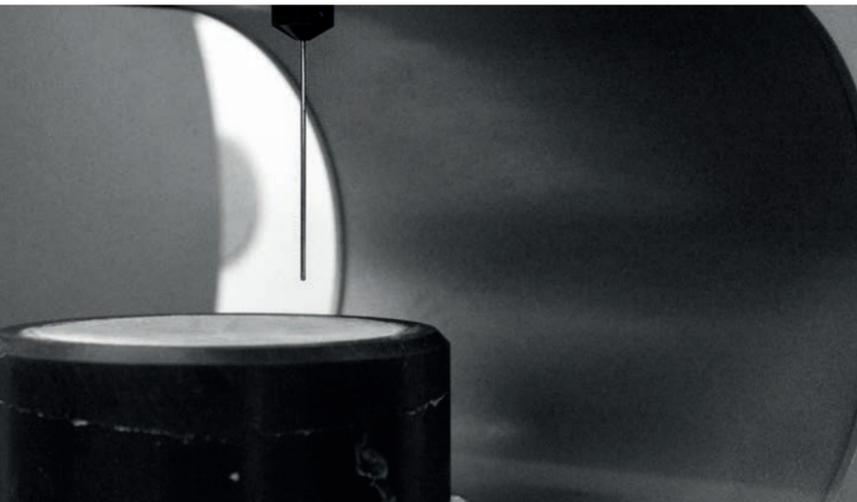


Forschung und Entwicklung

Auswahl macht den Unterschied

Qualität wird durch Technologie unterstützt: Produzent zu sein bedeutet, die eigene Erfahrung mit ins Spiel zu bringen, und wenn diese mit Innovation kombiniert werden, ist man in der Lage, für unterschiedlichste Ansprüche hochwertige und leistungsstarke Lösungen zu entwickeln. Von den üblichen bis hin zu absoluten Spitzenlösungen.

- 01 Wir entwickeln
- 02 Wir analysieren
- 03 Wir überprüfen



Torggler

HAUPTSITZ

Torggler GmbH

Neuwiesenweg 9
39020 Marling (BZ)
Südtirol – Italien
+39 0473 282400
info@torggler.com
www.torggler.com

REGION DACH

Torggler Deutschland GmbH

Bajuwarenring 19
82041 Oberhaching
Deutschland
+49 89 120883750
info.de@torggler.com



Für eine Grüne Zukunft:
Papier aus nachhaltiger
Forstwirtschaft.

V1. 2024